

VEREINSVERSAMMLUNG VEREIN LEGALIZE IT! 2013

An unserer Vereinsversammlung Ende Januar 2013 haben wir das Jahr 2012 abgeschlossen. Hier findest du das Protokoll der Sitzung und den Jahresabschluss. Wir hoffen auf einen guten Jahrgang 2013 und planen, wieder grösser zu werden.

Verein Legalize it!

Protokoll Vereinsversammlung 2013

Datum: Freitag, 25. Januar 2013

Zeit: 19.45 bis 20.00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Verein Legalize it!, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich

Anwesend: Fabian, Matthias, Patrick, Raphael, Robert, Ruth, Sh., SvenO, Tom; Elisa (Gast ohne Stimmrecht)

Entschuldigt: Christoph, SvenP

Sitzungsleitung und Protokoll: SvenO

SvenO begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Vereinsversammlung.

1) Abnahme des Protokolls der Vereinsversammlung 2012 (siehe Legalize it! Ausgabe 58, Seiten 4 bis 5). Niemand hat Einwände oder Ergänzungen zum letztjährigen Protokoll, damit ist dieses einstimmig angenommen.

2) Vorstellung des Jahresberichts 2012

SvenO erläutert die Aktivitäten und Projekte, die wir im 2012 durchgeführt haben:

Die Freitagstreffe

Freitags war weiterhin Vorstandsabend und wir erledigten alles Wichtige rund um unseren Verein: Finanzen buchen, Versände durchführen, Recherchieren und Wiki bearbeiten. Einmal im Monat trafen wir uns ohne Aufgaben zu einem lockeren Mitgliedertreff.

www.hanflegal.ch

Unser Wiki www.hanflegal.ch wurde ein weiteres Jahr lang durch Fabian wöchentlich erweitert – es fanden sich so immer die neuen Hinweise auf unsere Aktivitäten.

Das Magazin Legalize it!

Wir konnten vier Ausgaben herausbringen. Der Jahrgang 2012 umfasste die Nummern 58, 59, 60 und 61.

Die Rechtshilfebroschüre Shit happens

Jedes Mitglied konnte gratis ein Exemplar unserer

Rechtshilfebroschüre beziehen, die wir 2011 à jour gebracht hatten (Auflage 8.1). Nun wird wohl die Ordnungsbussengeschichte definitiv, deshalb wollen wir 2013 eine erneuerte Auflage 9 herausbringen und an alle Mitglieder verschicken.

Unsere rechtlichen Informationen füllen 22 Bundesordner – jeden Monat führten Priska und Sven diese mit aktuellen Infos nach. Ebenso die sieben Politik-Ordner.

Die Rechtsauskünfte

2012 konnten wir ein Dutzend grössere Rechtsberatungen durchführen. Dazu kamen kleinere Auskünfte per Mail und/oder Telefon.

Die CannaTrade

Endlich fand 2012 wieder eine CannaTrade statt, diesmal in Dietikon. Dank Raphael waren wir dort präsent (Applaus). Unser Stand wurde rege besucht und wir konnten alte und neue Mitglieder begrüssen.

Die Arbeitsstunden

Bezahlt waren über das ganze Jahr gesehen knapp 200 Arbeitsstunden, dazu kamen etwa 500 Stunden Gratisarbeit durch Vorstand und Mitglieder. Um alles zu erledigen, brauchen wir unbedingt die bezahlten und die unbezahlten Arbeitsstunden. Total wurden im Jahr 2012 rund 700 Arbeitsstunden für unsere Aktivitäten geleistet.

Das Sekretariat

SvenO führte, wie seit 1996, das Sekretariat, das 2012 eine 10%-Stelle umfasste. Diese 10% sind auf Dauer einfach zu wenig. Ein Jahr lang konnte das gut gehen, aber nun bleibt einfach zu viel liegen. 2013 wollen wir versuchen, die Prozente wieder auf ein vernünftiges Mass zu erhöhen, denn auch die Auflage 9 unseres Shit happens wird Zeit brauchen.

Unterstützung erhielt SvenO dabei von Priska (Ablage der Infos, Wiki), Raphael (CannaTrade, Mitgliederwerbung) und Fabian (IT/Büroinfrastruktur). Dazu kommen weitere Mitglieder, die zum Beispiel Artikel geschrieben haben (Ruth, Sandra, Sh., Fabian).

Die Bilanzen per Ende 2011 und 2012 im Vergleich
Alle Angaben in Schweizer Franken.

Aktiven	31.12.2011	31.12.2012
Postkonto	3'597.15	4'684.32
E-Deposito	4'600.60	5'775.25
Büroeinrichtung	1.00	1.00
Compisystem	1.00	1.00
Bücher	1.00	1.00
Diverses	1.00	1.00
Total Aktiven	8'201.75	10'463.57
Passiven	31.12.2011	31.12.2012
Eigenkapital	4'657.30	6'719.12
Gebundene Spenden	3'544.45	3'744.45
Total Passiven	8'201.75	10'463.57

Anmerkung zu den Bilanzen

Einen Verlust ziehen wir jeweils vom Eigenkapital ab, einen Gewinn schlagen wir jeweils dem Eigenkapital zu.

Die Verantwortung

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2012 wie schon seit längerer Zeit aus Fabian Strodel und Sven Schendekehl zusammen.

So weit zum Jahresbericht 2012, die Anwesenden haben keine Fragen oder Bemerkungen dazu und nehmen den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

3) Abnahme der Rechnung 2012

SvenO erläutert die Rechnung 2012, die mit einem Gewinn von 2'061.82 Franken (den wir dem Eigenkapital zuweisen) abschliesst.

Matthias fragt, für was denn die gebundenen Spenden vorgesehen seien.

SvenO listet die einzelnen Posten auf: 3'000 Franken sind reserviert für die Erstellung der 9. Auflage der Rechtshilfebroschüre Shit happens (dieses Geld werden wir im Sommer 2013 benötigen). Für juristische Abklärungen oder eine Gegenstudie liegen knapp 650 Franken bereit. Schliesslich hat es noch 100 Franken für eine Neuauflage des letzten Flyers.

Der Jahresabschluss 2012 wird anschliessend einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

4) Wahl des Vorstandes 2013

Fabian Strodel und Sven Schendekehl stellen sich zur Wiederwahl und werden gemeinsam einstimmig für ein weiteres Jahr als Vorstand bestätigt (Applaus).

Die Jahresrechnungen 2011 und 2012 im Vergleich
Alle Angaben in Schweizer Franken.

Einnahmen	2011	2012
Mitgliederbeiträge	12'280.00	12'101.00
Abonnements	250.00	240.00
Spenden	7'447.91	8'041.00
Gebundene Spenden GS	50.00	200.00
Shit happens-Verkauf	92.00	17.00
Diverse Gutschriften	93.50	30.00
Auflösung GS	2'000.00	-
Verlust	1'435.59	-
Total Einnahmen	23'649.00	20'629.00
Ausgaben	2011	2012
Löhne und Nebenkosten	9'927.15	7'253.25
Miete und Nebenkosten	6'150.00	6'150.00
Telefon und Internet	1'016.40	926.90
Bürounkosten	1'778.65	1'695.88
Versandkosten	1'850.25	1'766.60
PR/Werbung	2'216.85	-
Diverse Lastschriften	659.70	574.55
Rückstellung GS	50.00	200.00
Gewinn	-	2'061.82
Total Ausgaben	23'649.00	20'629.00

Anmerkungen zu den Rechnungen

2011 – Ein Inserat ist erschienen, dafür haben wir Gebundene Spenden eingesetzt. – Ein grösseres Flyerprojekt konnten wir dank einer Spende realisieren. – Im vierten Quartal haben wir die Stellenprozente auf zehn reduziert.

2012 – Der Überschuss in diesem Jahr ist auf eine Grossspende über 2'500 Franken zurückzuführen (welche auch die letzte zugesagte Grossspende war). – Wir hatten weiterhin zehn Stellenprozente.

5) Diverse kurze Informationen

- Einige Exemplare der Rechtshilfebroschüre Shit happens 8.1 liegen für unsere Mitglieder gratis auf und können gerne mitgenommen werden.
- Unser Factsheet für mögliche Interessierte liegt ebenfalls auf und ist sehr gut geeignet, um neue Mitglieder zu werben.
- SvenO weist noch auf das Plakat mit unseren Projekten hin und zeigt den Anwesenden den Kalender mit den Themen der Freitagstreffen 2013.

Danach schliessen wir den offiziellen Teil unserer Vereinsversammlung 2013 um 20 Uhr.

Anschliessend erzählt Matthias von der Sitzung mit Vertretern von Droleg, SHK und uns bezüglich ersten Schritten in Richtung einer neuen Initiative. Sh. berichtet von der Tagung in Bern über Cannabis in der Medizin. Damit haben wir einen informativen Abend erlebt.